



GB FR IT

Inhalt

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
2.	Lieferumfang	2
3.	Spezifikationen	2
3.1	Kupplungsvoraussetzungen	2
4.	Sicherheitshinweise	3
5.	Bedienungsanleitung	4
5.1	Montage des Fahrradträgers	4
5.1.1	Montage des Trägertisches	4
5.1.2	Montage des U-Bügels	5
5.1.3	Montage der Rückleuchten	5
5.1.4	Verlegen der Elektrokabel	5
5.1.5	Montage des Kennzeichenhalters	5
5.1.6	Montage der Radstopper	5
5.1.7	Montage der Rahmenhalter	6
5.2	Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung	6
5.3	Montage der Fahrräder auf dem Fahrradträger	6
6.	Wartung und Pflege	7
7.	Hinweise zum Umweltschutz	7
8.	Kontaktinformationen	7
9.	Optionales Zubehör	7

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradträger BIKE THREE wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu drei Fahrrädern vorgesehen. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

1 x Trägertischhälfte, links	1 x Schutzschale, rechts	2 x Scheibe 18 x 6,4 x 14 x 1	4 x Knaufmutter M6
1 x Trägertischhälfte, rechts	1 x Leuchtsatz	3 x Mutter M6	2 x Kunststoffstopfen 60 x 30
1 x Tischtraverse	6 x Radstopper	4 x Sechskantschraube M8 x 50	1 x Spanngurt, lang
1 x Basis	9 x Spanngurt, kurz	4 x Scheibe 15,8 x 8,1 x 0,8	1 x Haken
2 x Verbindungsplatte	1 x Rahmenhalter, kurz	2 x Sechskantschraube M5 x 30	1 x Montageschlüssel Kabelbinder
1 x U-Bügel	1 x Rahmenhalter, lang	8 x Scheibe 14 x 5,1 x 1	
1 x Kennzeichenhalter	1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad	6 x Mutter M5	
1 x Schutzschale, links	6 x Schlossschraube M6 x 70	1 x Sechskantschraube M16 x 1,5 x 90	

3. Spezifikationen

Eigengewicht	17 kg
Maximale Nutzlast	33 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)
	43 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)
	50 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)

3.1 Kupplungsvoraussetzungen

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguss GGG52 oder besserer Güte.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff

Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40 werden von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. Sicherheitshinweise

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebaute Träger immer im Fahrzeug mit geführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. Bedienungsanleitung

5.1 Montage des Fahrradträgers

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1.1 Montage des Trägertisches



Trägertischhälfte links



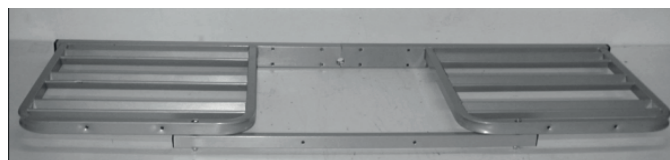
Trägertischtraverse



Trägertischhälfte rechts



Schlossschraube M6 x 70, Scheibe M6, Mutter M6



Legen Sie die linke und rechte Hälfte des Trägertisches auf eine ebene Unterlage, wobei die Öffnung der Radschienen nach oben zeigt. Befestigen Sie die Trägertraverse am Trägertisch indem Sie die Schlossschrauben M6 x 70 von oben durch den Trägertisch und die Trägertraverse stecken und von unten mit Scheiben und Muttern verschrauben, ziehen Sie die Muttern jetzt noch nicht fest an.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben für den Kennzeichenhalter in der Trägertraverse außen sind.



Schraube M16 x 90



Schrauben M8 x 50



Scheiben 8 mm



Muttern M8



Federring 8 mm



Verbindungsplatten



Basis

unten

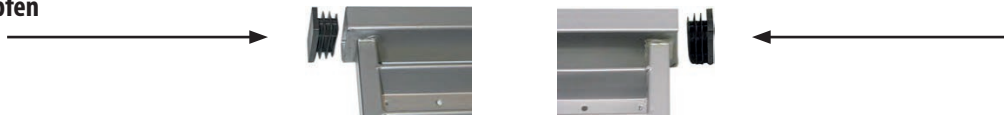


Ergebnis

Verbinden Sie die beiden Trägerhälften mit den Verbindungsplatten und der Trägerbasis. Achten Sie darauf, dass die große, mittige Bohrung der Verbindungsplatten mit der Bohrung des Trägertisches übereinander liegt. Stecken Sie vier Sechskantschrauben M8 x 50 mit Scheiben von innen durch die Verbindungsplatten und die Vierkanthrohre. Setzen Sie von außen die Trägerbasis auf die Schraubenenden. Dabei muss sich die Aufnahme für die Anhängerkupplung unten befinden. Befestigen Sie die Basis mit Scheiben, Federringen und Muttern M8. Drehen Sie nun die Schraube M16 x 1,5 x 90 ca. einen Zentimeter in die Trägerbasis hinein.

Richten Sie alle bis jetzt montierten Teile aus, und ziehen Sie die Verschraubungen gleichmäßig und fest an.

Einsetzen der Stopfen



Verschließen Sie die Rohrenden des Trägertisches mit den Vierkantstopfen 80 x 30 [mm].

5.1.2 Montage des U-Bügels



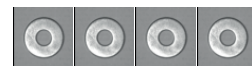
U-Bügel



Knaufmutter M6



Schlossschraube M6 x 70



Scheiben 6 mm

Montieren Sie nun den U-Bügel. Dazu stecken Sie vier Schlossschrauben M6 x 70 von innen durch den Rahmen des Trägertisches, von außen setzen Sie den U-Bügel auf die Schrauben. Befestigen Sie den U-Bügel mit Unterlegscheiben und Knaufmuttern.

5.1.3 Montage der Rückleuchten



Schutzschale links



Scheibe 5 mm



Mutter M5



Schutzschale rechts



Rückleuchte links

Rückfahrlicht



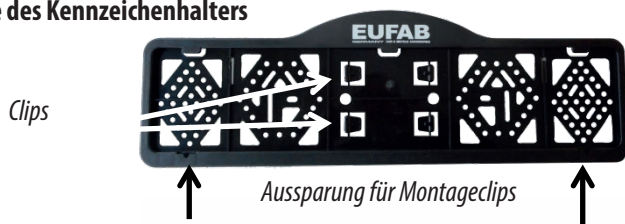
Rückleuchte rechts

Für die Montage der Rückleuchten legen Sie diese zuerst in die Schutzschalen. Achten Sie darauf, dass das Kabel sauber in der Führung liegt und nicht gequetscht wird. Die Rückleuchte mit dem Rückfahrlicht wird in Fahrtrichtung rechts, die mit der Nebelschlussleuchte in Fahrtrichtung links montiert, dabei müssen bei beiden Leuchten die Öffnungen für die Kennzeichenbeleuchtung innen liegen. Stecken Sie nun die Gewindebolzen der Rückleuchten durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Trägertisch und verschrauben sie mit Unterlegscheiben und Muttern M5

5.1.4 Verlegen der Elektrokabel

Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Trägertisches. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluss das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

5.1.5 Montage des Kennzeichenhalters



Clips

Aussparung für Montageclips

Montieren Sie den Kennzeichenhalter mit den vormontierten Schrauben und Scheiben so an der Trägertraverse, dass die Leuchten und der Kennzeichenhalter sich auf einer Höhe befinden.

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

5.1.6 Montage der Radstopper



Drücken Sie nun je einen Radstopper von oben auf jede Radschienen. Achten Sie darauf, dass die höher liegende Seite der Keilform zur Trägermitte zeigt. Führen Sie einen kleinen Spanngurt durch die mittlere Öffnung eines jeden Stoppers hindurch und unterhalb der Radschiene auf der gegenüberliegenden Seite wieder durch die mittlere Öffnung zurück.

5.1.7 Montage der Rahmenhalter

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).



5.2 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung

Stellen Sie sicher, dass die Anhängerkupplung unbeschädigt, sauber und fettfrei ist. Der Fahrradträger wird von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung gesetzt.

Ziehen Sie die Schraube M16 leicht fest und richten Sie den Fahrradträger parallel zum Fahrzeugheck aus. Ziehen Sie nun die Schraube M16 so fest an, bis der Träger sicher befestigt ist und sich nicht mehr verdrehen lässt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung ebenso die Funktion der Lichtanlage.



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

5.3 Montage der Fahrräder auf dem Fahrradträger

Das erste Fahrrad wird in die erste Fahrradschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt. Richten Sie die Schutzgummis passend zu Ihrem Fahrradrahmen aus. Sichern Sie das Fahrrad am U-Bügel mit vier kurzen Spanngurten. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Stopper zum Rad schieben und mit den Gurten befestigen.



Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt gesichert werden.

Das zweite Fahrrad wird entgegengesetzt dem ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem kurzen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso wie beim ersten Rad beschrieben. Das dritte Fahrrad wird entgegengesetzt dem zweiten in die dritte Schiene gestellt und mit dem langen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Das vierte Fahrrad kommt entgegengesetzt dem dritten in die vierte Schiene. Mit dem Rahmenhalter, Rad zu Rad, verbinden Sie jetzt den Rahmen des vierten Fahrrads mit dem des dritten. Die Laufräder befestigen Sie wieder wie beim ersten Rad. Eventuell ist es erforderlich anders als beschrieben die Fahrräder individuell auf dem Heckträger auszurichten, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Sicherheitsgurt



Das Herunternehmen der Fahrräder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6. Wartung und Pflege

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. Hinweise zum Umweltschutz

Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

8. Kontaktinformationen

📍 EAL GmbH

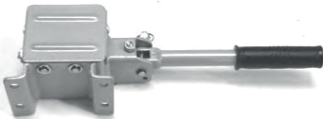
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

9. Optionales Zubehör

Art. Nr. **11402** Schnellverschluss für die schnelle und einfache Montage auf der Anhängerkupplung.



Art. Nr. **11232** abschließbarer Rahmenhalter 115 mm

Art. Nr. **11234** abschließbarer Rahmenhalter 180 mm

Art. Nr. **11233** abschließbarer Rahmenhalter 310 mm



GB BIKE THREE for trailer tow bar rack for up to three bicycles

Item number 11412

Contents

1.	Proper use of the product	8
2.	Scope of delivery	8
3.	Specifications	8
3.1	Coupling requirements	8
4.	Safety notes and important information	9
5.	Operating instructions	10
5.1	Mounting the bicycle rack	10
5.1.1	Mounting the U-shaped bracket	10
5.1.2	Mounting the U-shaped bracket	11
5.1.3	Mounting the rear lights	11
5.1.4	Laying the electrical cables	11
5.1.5	Mounting the license plate holder/inserting the license plate	11
5.1.6	Mounting the wheel stoppers	11
5.1.7	Mounting the frame holder	12
5.2	Mounting the bicycle rack on the trailer tow bar	12
5.3	Mounting the bicycles to the rack	12
6.	Maintenance and care	13
7.	Notes regarding environmental protection	13
8.	Contact information	13
9.	Optional accessories	13

WARNING



Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Retain the original packaging, the proof of purchase as well as these instructions for subsequent reference! When passing on the rack, please include these operating instructions as well. Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Please check content of package for integrity and completeness prior to use!

1. Proper use of the product

The BIKE THREE bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to three bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. Scope of delivery

1 x Rack table, left	1 x Protective mould, right	2 x Washer 18 x 6.4 x 1	4 x Knob nut M6
1 x Rack table, right	1 x Light set	2 x Nut M6	2 x Plastic plug 60 x 30
1 x Table traverse	6 x Wheel stopper	4 x Hexagonal screw M8 x 50	1 x Tensioning strap, long
1 x Base	9 x Tensioning strap, short	4 x Washer 15.8 x 8.1 x 0.8	1 x Hook
2 x Connection plate	1 x Frame holder, short	2 x Hexagonal screw M5 x 30	1 x Installation wrench
1 x U-shaped bracket	1 x Frame holder, long	8 x Washer 14 x 5.1 x 1	
1 x License plate holder	1 x Frame holder, wheel to wheel	6 x Nut M5	
1 x Protective mould, left	6 x Lock screw M6 x 70	1 x Hexagonal screw M16 x 1.5 x 90	

3. Spezifikationen

Weight	17 kg
Maximum payload	33 kg (with a permitted supporting load of 50 kg)
	43 kg (with a permitted supporting load of 60 kg)
	50 kg (with a permitted supporting load of 75 kg)

3.1 Coupling requirements

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack to a tow bar of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or higher quality.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the rack to a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic

Unsuitable ball rods made from GGG40 are produced by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the instructions from the tow bar manufacturer. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. Safety notes and important information

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Fold down the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Follow the steps as described in the Maintenance chapter.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted. Do not travel with the bicycle rack empty.

Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack. The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. Operating instructions

5.1 Mounting the bicycle rack

The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Check the scope of delivery. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

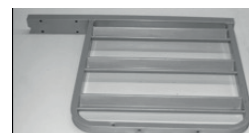
5.1.1 Mounting the U-shaped bracket



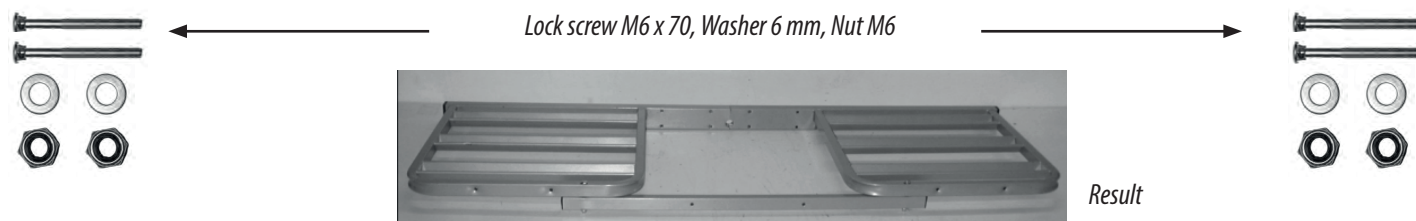
Rack table, left half



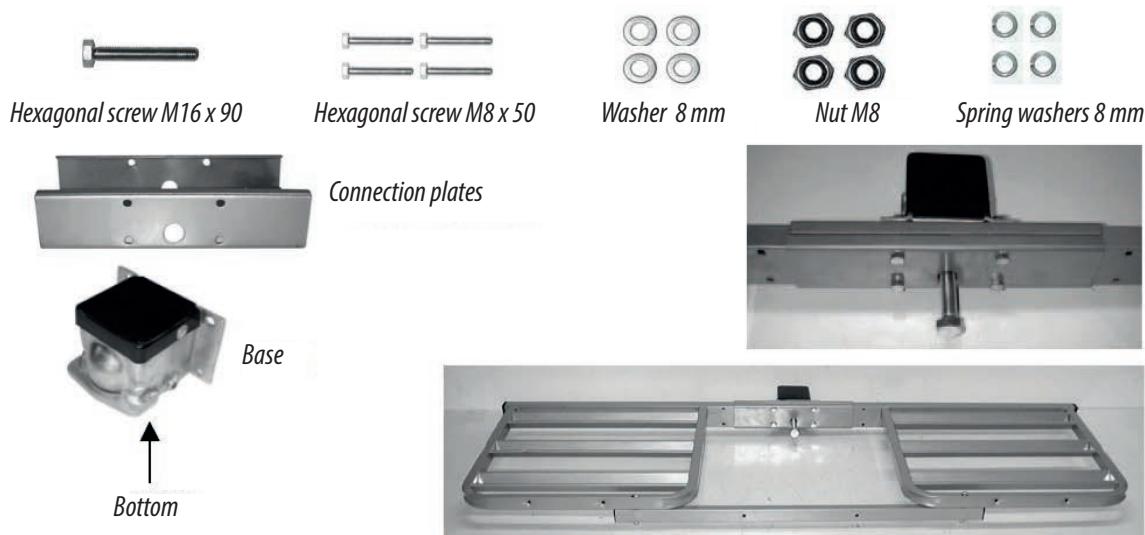
Rack table traverse



Rack table, right half

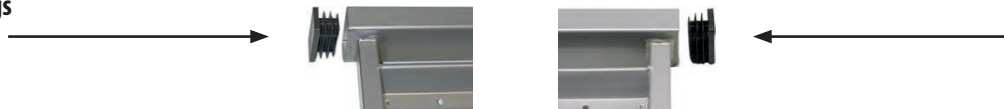


Place the left and right halves of the rack table on an even surface with the wheel rail openings facing upwards. Secure the rack traverse to the rack table by feeding the M6 x 70 lock screws from the top through the table and traverse and screwing into from below with washers and nuts. At this point, do not yet tighten the nuts. Pay attention to ensure that the screws for the license holder are on the outside of the rack traverse.



Connect both rack halves with the connection plates and the table. Make sure that the large, central drilled hole of the connection plate lines up with the hole of the rack table. Insert the four M8 x 50 hexagonal screws with washers, from the inside, through the connecting plate and the square pipe of the rack table. From the outside, place the rack base on the ends of the screws. In doing so, the mount for the tow bar must be at the bottom. Secure the base using washers, spring washers and nuts. Now screw the M16 x 1.5 x 90 screw approximately one centimetre into the rack base. Align all of the mounted parts and tighten all screw connections evenly and firmly.

Inserting the plugs



Seal the ends of the tubes of the rack table using the rectangular plugs 60 x 30 [mm].

5.1.2 Mounting the U-shaped bracket



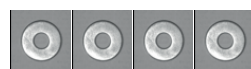
U-shaped bracket



Knob nut M6



Lock screw M6 x 70



Washer 6 mm



Now mount the U-shaped bracket. To do this, insert four lock screws M6 x 70 from the inside, through the frame of the rack table and, from the outside, place the U-shaped bracket onto the screws. Secure the U-shaped bracket using washers and knurled nuts.

5.1.3 Mounting the rear lights



Protective mould left



Washer 5 mm



Nut M5



Protective mould right



Rear light, left

reversing light



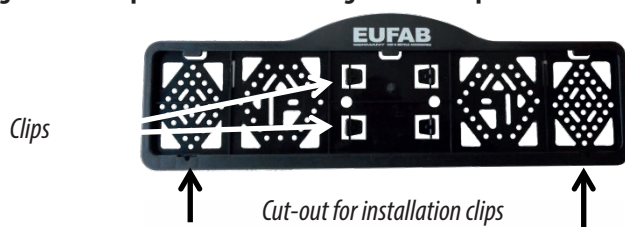
Rear light, right

To mount the rear lights, first place these in the protective moulds. Make sure that the cable is fitted cleanly into the duct and is not crushed. The rear lights with the reverse light is mounted on the right (in the direction of travel) and the fog light is mounted on the left, in doing so, the openings for license plate illumination for both lights must be on the inside. Now insert the threaded bolts of the rear lights through the drilled holes in the rack table and screw into place using washer and M5 nuts.

5.1.4 Laying the electrical cables

Lay the cables alongside the pipe of the rack table. The cables may not be kinked, stretched nor squashed. Secure the cables with the supplied cable ties. When you are finished, trim any excess material from the cable ties using cutting pliers.

5.1.5 Mounting the license plate holder/inserting the license plate



Mount the license plate holder using the already mounted screws and washers to the rack traverse in such a way that the lamps and the license plate holder are level. The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the license plate.

5.1.6 Mounting the wheel stoppers



Tensioning strap 9x



Stopper 6x



Now push a wheel stopper on from above onto each of the wheel rails. Make sure that the higher side of the wedge shape points towards the middle of the rack. Insert a small tensioning strap through the middle opening of each of the stoppers and under the wheel rail on the opposite side, then back through the middle opening.

5.1.7 Mounting the frame holder

Undo the handle screw of the frame holder and rotate out fully. Open the cuff of the frame holder and place the inserts around the U-shaped bracket at a position suitable for your bicycle. Place the cuff around the inserts and push firmly together. Close the frame holder using the handle screw (but do not tighten).



5.2 Mounting the bicycle rack on the trailer tow bar

Make sure that the trailer tow bar is undamaged, clean and grease-free.
The bicycle rack is placed horizontally on the tow bar from above.

Tighten the M16 screw slightly and align the bicycle rack parallel to the rear of the vehicle. Now tighten the M16 screw in such a way to ensure that the rack is securely attached and can no longer be rotated.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the functionality of the lighting systems.



Slight signs of pressure on the tow bar ball are normal and do not influence the functionality.

5.3 Mounting the bicycles to the rack

The first bicycle is placed in the first bicycle rail (closest to the vehicle) and secured to the U-shaped bracket using the short frame holder. The wheels are secured by pushing the stoppers up to the wheel and securing with the straps.



Caution: The front wheel must also be secured with a small tensioning strap to prevent it from turning.

The second bicycle is placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-shaped bracket with the short frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. The third bicycle is positioned in the third rail, counter to the second. With the frame holders, wheel to wheel, connect the frame of the third bicycle to that of the second. The wheels are again secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to arrange the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bracket and tighten. Disassemble in reverse order.



The bicycle rack may not be used without this safety strap.

The bicycles are taken off in reverse order.

Safety strap



6. Maintenance and care

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer coupling clean and free of grease
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. Notes regarding environmental protection



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.

Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. Contact information

📍 EAL GmbH

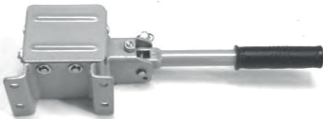
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

9. Optional accessories

Item number **11402** Quick lock for quick and easy mounting to the trailer tow bar.



Item number **11232** Lockable frame holder 115 mm

Item number **11234** Lockable frame holder 180 mm

Item number **11233** Lockable frame holder 310 mm



Sommaire

1.	Utilisation conforme	14
2.	Matériel fourni	14
3.	Spécifications	14
3.1	Conditions d'attelage	14
4.	Consignes de sécurité et informations importantes	15
5.	Notice d'utilisation	16
5.1	Montage du porte-vélo	16
5.1.1	Montage du plateau porteur	16
5.1.2	Montage de l'étrier en U	17
5.1.3	Montage des feux arrière	17
5.1.4	Pose du câble électrique	17
5.1.5	Montage du support de plaque d'immatriculation / fixation de la plaque d'immatriculation	17
5.1.6	Montage des cales de roue	17
5.1.7	Montage des cales de roue	18
5.2	Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque	18
5.3	Montage des vélos sur le porte-vélos	18
6.	Entretien et nettoyage	19
7.	Remarques relatives à la protection de l'environnement	19
8.	Données de contact	19
9.	Accessoires en option	19

AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi. Tout non-respect peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !


1. Utilisation conforme

Le porte-vélos BIKE THREE se fixe à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter jusqu'à trois vélos.

L'utilisation conforme implique également le respect de toutes les informations contenues dans ces instructions de montage, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. Matériel fourni

1 x moitié de plateau porteur, gauche	1 x coque de protection, droite	2 x rondelles 18 x 6,4 x 1	4 x Écrous avec poignée M6
1 x moitié de plateau porteur, droite	1 x jeu de feux	2 x Écrous M6	2 x bouchons en plastique 60 x 30
1 x traverse de plateau	6 x cales de roue	4 x vis hexagonales M8 x 50	1 x sangle de serrage, longue
1 x Base	9 x sangles de serrage, courtes	4 x rondelles 15,8 x 8,1 x 0,8	1 x crochet
2 x plaques de raccord	1 x support de cadre, court	2 x Vis hexagonale M5 x 30	1 x clé de montage
1 x Étrier en U	1 x support de cadre, long	8 x rondelles 14 x 5,1 x 1	
1 x Support de plaque d'immatriculation	1 x support de cadre, roue à roue	6 x Écrous M5	
1 x coque de protection, gauche	6 x Vis à tête bombée M6 x 70	1 x vis hexagonales M16 x 1,5 x 90	

3. Spécifications

Poids	17 kg
Charge utile maximale	33 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg)
	43 kg (avec charge d'appui adm. de 60 kg)
	50 kg (avec charge d'appui adm. de 75 kg)

3.1 Conditions d'attelage

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.

- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Les boules d'attelage non adaptées en GGG40 sont fabriquées par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. Consignes de sécurité et informations importantes

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation. N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménager votre porte-vélos. Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. Notice d'utilisation

5.1 Montage du porte-vélo

Le porte-vélo doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Vérifiez le contenu de la livraison. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélo.

5.1.1 Montage du plateau porteur



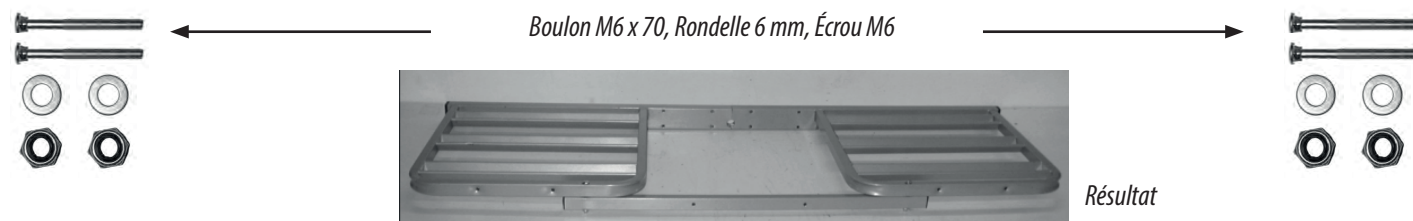
Moitié de plateau gauche



Traverse du plateau porteur

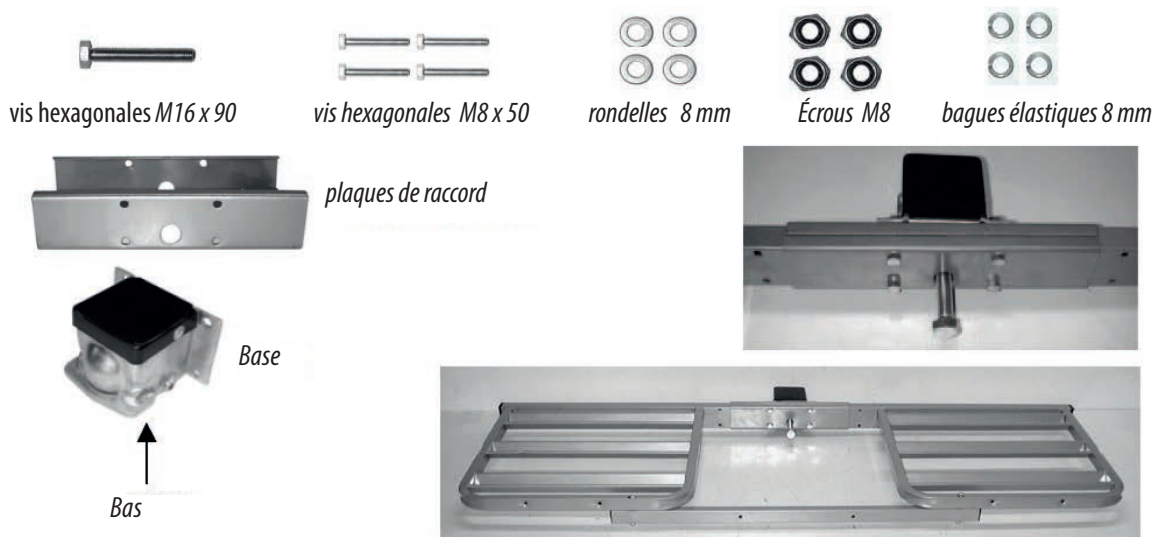


Moitié de plateau droite



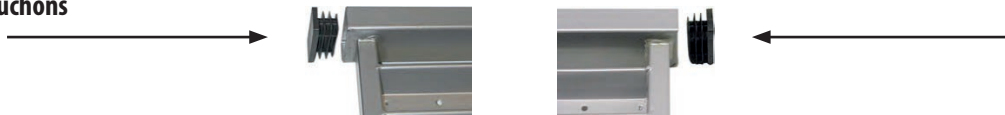
Placez la moitié gauche et la moitié droite du plateau porteur sur un support plan, sachant que l'ouverture des rails de roue doit être orientée vers le haut. Fixez la traverse de support sur le plateau porteur en insérant les vis à tête bombée M6 x 70 par le haut à travers le plateau porteur et la traverse de support et en les vissant par le bas avec des rondelles et des écrous, ne serrez pas encore les écrous.

Veillez à ce que les vis pour le support d'immatriculation soient à l'extérieur de la traverse de support.



Assemblez les deux moitiés du plateau avec les plaques de raccord et la base. Veillez à ce que le grand trou au centre des plaques de raccord se trouve au-dessus du trou du plateau porteur. Insérez quatre vis hexagonales M8 x 50 avec rondelles depuis l'intérieur à travers les plaques de raccordement et les tubes carrés. Placez la base sur les extrémités des vis par l'extérieur. Le récepteur pour l'attelage de remorque doit se trouver en bas. Fixez la base à l'aide des rondelles, des bagues élastiques et des écrous M8. Tournez ensuite la vis M16 x 1,5 x 90 sur env. un centimètre à l'intérieur de la base porteuse. Alignez toutes les pièces déjà installées et serrez les raccords vissés de manière régulière et ferme.

Placement des bouchons



Fermez les extrémités des tubes du plateau porteur à l'aide des bouchons carrés 60 x 30 [mm].

5.1.2 Montage de l'étrier en U



Montez maintenant l'étrier en U. Pour ce faire, insérez quatre vis M6 x 70 dans le cadre de la table d'appui de l'intérieur et placez le support en U sur les vis de l'extérieur. Fixez le support en U avec les rondelles et les écrous avec poignée.

5.1.3 Montage des feux arrière

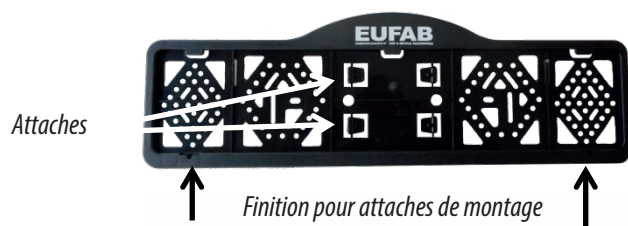


Pour monter les feux arrière, commencez par les placer dans les coques de protection. Veillez à ce que le câble soit correctement placé dans le guidage et ne soit pas écrasé. Le feu arrière avec le feu de recul est monté à droite dans le sens de la marche, celui avec le feu de brouillard à gauche dans le sens de la marche, sachant que les deux feux doivent être côté intérieur des ouvertures pour l'éclairage de l'immatriculation. Insérez ensuite les boulons filetés des feux arrière à travers les perçages prévus dans le plateau porteur et vissez-les avec rondelles et écrous M5.

5.1.4 Pose du câble électrique

Posez les câbles le long du tuyau du plateau porteur. Ne pas plier, tirer ou écraser les câbles. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

5.1.5 Montage du support de plaque d'immatriculation / fixation de la plaque d'immatriculation



Montez le support de plaque d'immatriculation avec les vis et les rondelles prémontées sur la traverse de manière à ce que les feux et le support de plaque d'immatriculation soient à la même hauteur.

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.

5.1.6 Montage des cales de roue



Placez maintenant une cale de roue sur chaque rail de roue. Veillez à ce que le côté plus élevé de la cale soit orienté vers le centre du support. Introduisez une petite sangle de serrage à travers l'ouverture centrale de chaque cale et faites-la ressortir sous le rail de roue, du côté opposé en la passant à nouveau à travers l'ouverture centrale.

5.1.7 Montage des cales de roue

Desserrez les écrous avec poignée du support de cadre et dévissez-les complètement. Ouvrez le collier du support de cadre et posez les inserts autour de l'étrier en U à un endroit adapté à votre vélo. Remplacez le collier autour des inserts et pressez fermement. Refermez le support de cadre à l'aide de la vis avec poignée (ne serrez pas encore).



5.2 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque

Assurez-vous que l'attelage de remorque ne présente pas de dommage et qu'il est propre et exempt de graisse.

Le porte-vélos doit être placé horizontalement sur l'attelage de remorque par le haut.

Serrez légèrement la vis M16 et orientez le porte-vélos parallèlement à l'arrière du véhicule. Serrez maintenant la vis M16 jusqu'à ce que le porte-vélos soit fixé de manière sûre et ne puisse plus être tourné. Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que le fonctionnement de l'éclairage.



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

5.3 Montage des vélos sur le porte-vélos

Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Pour fixer les roues, glissez les butées vers la roue et fixez à l'aide des sangles.



Attention : La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage.

Le deuxième vélo est placé dans le deuxième rail dans le sens opposé au premier vélo et est fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Le troisième vélo est placé dans le troisième rail dans le sens opposé au deuxième vélo. Reliez le cadre du troisième vélo à celui du deuxième de roue à roue avec le support de cadre. Fixez à nouveau les roues comme pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire - contrairement à la description - d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond. Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

Le démontage des vélos se fait dans l'ordre inverse.

Sangle de sécurité



6. Entretien et nettoyage

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. Remarques relatives à la protection de l'environnement



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. Données de contact

📍 EAL GmbH

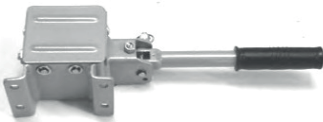
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

9. Accessoires en option

N° d'art. **11402** Fermeture rapide pour le montage simple et rapide sur l'attelage de remorque.



Réf. **11232** support de cadre verrouillable 115 mm

Réf. **11234** support de cadre verrouillable 180 mm

Réf. **11233** support de cadre verrouillable 310 mm



Indice

1.	Uso conforme	20
2.	Volume di consegna	20
3.	Specifiche	20
3.1	Requisiti del gancio di traino	20
4.	Avvertenze di sicurezza e informazioni importanti	21
5.	Istruzioni per l'uso	22
5.1	Montaggio del portabici	22
5.1.1	Montaggio del piano di supporto	22
5.1.2	Montaggio della staffa a U	23
5.1.3	Montaggio dei fanali posteriori	23
5.1.4	Posa dei cavi elettrici	23
5.1.5	Montaggio del portatarga / inserimento della targa	23
5.1.6	Montaggio dei fermaruote	23
5.1.7	Montaggio dei bracci di fissaggio	24
5.2	Montaggio del portabici sul gancio di traino	24
5.3	Montaggio delle biciclette sul portabici	24
6.	Manutenzione e pulizia	25
7.	Avvertenze sulla tutela ambientale	25
8.	Come contattarci	25
9.	Accessori opzionali	25

AVVERTENZA


Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze sulla sicurezza! Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. Uso conforme

Il portabici BIKE THREE va fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max. tre biciclette.

L'uso conforme include anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. Volume di consegna

1 x metà sinistra del piano di supporto	1 x mascherina di protezione destra	2 x rondelle 18 x 6,4 x 1	4 x dadi zigrinati M6
1 x metà destra del piano di supporto	1 x set luci	2 x dadi M6	2 x tappi di plastica 60 x 30
1 x traversa del piano di supporto	6 x fermaruote	4 x viti a testa esagonale M8 x 50	1 x cinghia di fissaggio lunga
1 x base	9 x cinghie di fissaggio corte	4 x rondelle 15,8 x 8,1 x 0,8	1 x gancio
2 x piastre di giunzione	1 x braccio di fissaggio corto	2 x viti a testa esagonale M5 x 30	1 x chiave di montaggio
1 x staffa a U	1 x braccio di fissaggio lungo	8 x rondelle 14 x 5,1 x 1	
1 x portatarga	1 x braccio di fissaggio, da ruota a ruota	6 x dadi M5	
1 x mascherina di protezione sinistra	6 x viti a testa tonda M6 x 70	1 x vite a testa esagonale M16 x 1,5 x 90	

3. Specifiche

Peso	17 kg
Massimo carico utile	33 kg (con carico d'appoggio consentito di 50 kg)
	43 kg (con carico d'appoggio consentito di 60 kg)
	50 kg (con carico d'appoggio consentito di 75 kg)

3.1 Requisiti del gancio di traino

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabici solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN
- Non montare mai il portabici su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.

Aste con sfera in GGG40 non adatte vengono prodotte da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatta per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino. In caso di dubbio chiedere se è utilizzabile direttamente al produttore del gancio di traino.

4. Avvertenze di sicurezza e informazioni importanti

Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.

- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate da EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

Il superamento del carico utile massimo del portabiciclette, del carico d'appoggio consentito per il gancio di traino o del peso totale ammesso, può causare gravi incidenti.

- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile massimo, al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai questi valori.

Danni materiali causati dall'apertura del portellone posteriore

Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, ribaltare il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette e/o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiate

Eventuali danni al portabiciclette, ad es. a causa di parti deformate, incrinature o graffi, possono pregiudicarne il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo Manutenzione.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita di componenti delle biciclette durante il viaggio

Alcune parti perdibili potrebbero causare danni in seguito al distacco dalla bicicletta durante il viaggio.

- Prima del viaggio rimuovere tutte le parti perdibili, quali pompe, batterie delle biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, computer per bici, borse attrezzi o cestelli.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti al maggiore carico del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dall'eccessivo carico esercitato dal vento.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione. Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette. Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. Istruzioni per l'uso

5.1 Montaggio del portabiciclette

Il portabiciclette deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Controllare la fornitura. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

5.1.1 Montaggio del piano di supporto



Piano di supporto metà sinistra



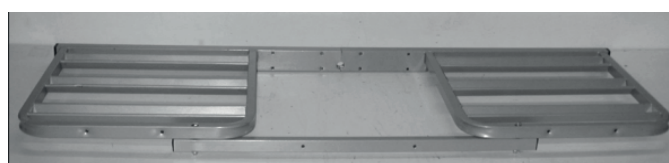
Traversa del piano di supporto



Piano di supporto metà destra



Vite a testa tonda M6 x 70, Rondella 6 mm, Dado M6



Risultato

Posare la metà destra e quella sinistra del piano di supporto su una base piana, badando che l'apertura dei binari sia rivolta verso l'alto. Fissare la traversa al piano di supporto: inserire le viti a testa tonda M6 x 70 dall'alto attraverso il piano di supporto e la traversa, applicare le rondelle e i dadi dal basso, ma senza serrare.

Assicurarsi che le viti per il porta-targa nella traversa siano rivolte all'esterno.



Vite M16 x 90



Vite M8 x 50



Rondelle 8 mm



Dadi M8



Anello elastico 8 mm



Piastre di giunzione



Base

sotto



Risultato

Collegare le due metà del portabici alle piastre di giunzione e alla base. Assicurarsi che il foro grande centrale delle piastre di giunzione coincida con il foro del piano di supporto. Infilare quattro viti esagonali M8 x 50 e relative rondelle, dall'interno, attraverso le piastre di giunzione e i tubi quadri. Applicare la base dall'esterno sulle estremità delle viti. Durante l'operazione, la sede per il gancio di traino deve trovarsi in basso. Fissare la base con le rondelle, le rondelle elastiche e i dadi M8. Ora, inserire la vite M16 x 1,5 x 90 per circa un centimetro nella base di supporto.

Regolare tutti i componenti montati finora e serrare uniformemente i collegamenti a vite.

Inserimento dei tappi



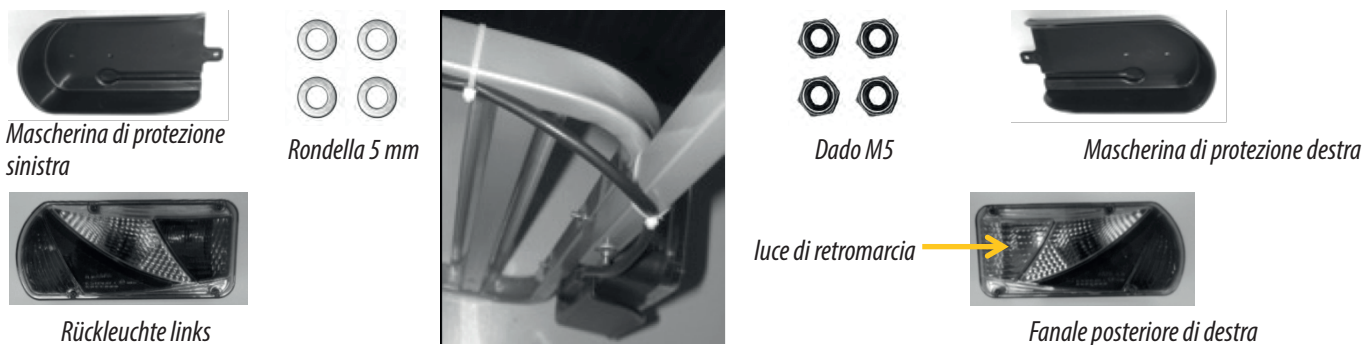
Chiudere i terminali dei tubi del piano di supporto con i quattro tappi quadri 60 x 30 [mm].

5.1.2 Montaggio della staffa a U



Montare ora la staffa a U. A tale scopo infilare quattro viti a testa quadra M6 x 70 dall'interno attraverso il telaio del piano di supporto, dall'esterno applicare la staffa a U sulle viti. Fissare la staffa a U tramite le rondelle e i dadi zigrinati.

5.1.3 Montaggio dei fanali posteriori

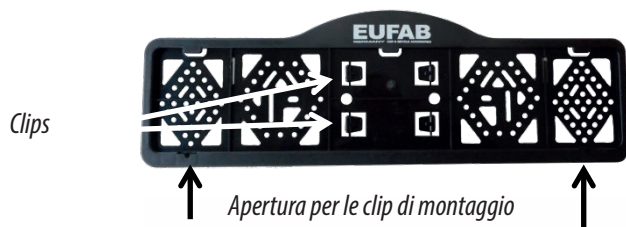


Per il montaggio dei fanali posteriori, inserirli prima nelle mascherine di protezione. Accertarsi che il cavo sia bene inserito nella guida e non venga schiacciato. Il fanale posteriore con la luce di retromarcia si monta a destra nella direzione di marcia, quella con la luce posteriore antinebbia a sinistra in direzione di marcia; in entrambi i casi, le aperture per le luci della targa devono trovarsi all'interno. Inserire le spine filettate dei fanali posteriori nei fori previsti nel piano di supporto, applicare rondelle e dadi M5 e avvitare.

5.1.4 Posa dei cavi elettrici

Posare i cavi lungo i tubi del piano di supporto. I cavi non devono essere piegati, schiacciati o in trazione. Per fissare i cavi usare le fascette stringicavo fornite in dotazione. Infine, tagliare la parte in eccesso delle fascette stringicavo con una tronchesina.

5.1.5 Montaggio del portatarga / inserimento della targa



Applicare il portatarga con le viti e rondelle premontate sulla traversa del portabiciclette, in modo che le luci e il portatarga si trovino alla stessa altezza. Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.

5.1.6 Montaggio dei fermaruote



Ora, applicare un fermaruote dall'alto su ciascun binario. Assicurarsi che il lato più alto del cuneo sia rivolto verso il centro del portabiciclette. Far passare una piccola cinghia di fissaggio attraverso l'apertura centrale del fermaruota, condurla sotto il binario sul lato opposto e poi di nuovo attraverso l'apertura centrale.

5.1.7 Montaggio dei bracci di fissaggio

Svitare la vite zigrinata del braccio di fissaggio ed estrarla completamente. Aprire la fascetta del braccio di fissaggio e far passare gli inserti intorno alla staffa a U, in un punto adeguato per la propria bicicletta. Rimettere la fascetta intorno agli inserti e premerli bene insieme. Chiudere il braccio di fissaggio con la vite zigrinata (non stringerla a fondo per ora).



5.2 Montaggio del portabiciclette sul gancio di traino

Assicurarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e che sia pulito e senza grasso. Il portabiciclette viene applicato orizzontalmente dall'alto sul gancio di traino.

Serrare leggermente la vite M16 e orientare il portabici parallelamente alla parte posteriore del veicolo. Stringere ora la vite M16 finché il portabici non è perfettamente fissato e non si muove più.

Verificare regolarmente la stabilità del portabici sul gancio di traino e il funzionamento del sistema luci.



Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non ne pregiudicano il funzionamento.

5.3 Montaggio delle biciclette sul portabiciclette

La prima bicicletta va posizionata sul primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio corto. Bloccare le ruote facendo scorrere i fermi fino alla ruota e utilizzando le cinghie bloccaruota.



Attenzione: per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere ulteriormente fissata con una cinghia di fissaggio piccola.

La seconda bicicletta va disposta sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio lungo. Bloccare le ruote come per la prima bicicletta. La terza bicicletta si posiziona sul terzo binario in senso opposto alla seconda bicicletta. Con il braccio di fissaggio, ruota a ruota, collegare ora il telaio della terza bicicletta con quello della seconda. Bloccare le ruote come con la prima bicicletta. Può essere necessario sistemare le biciclette sul portabici posteriore diversamente da come descritto, in modo da poter fissare correttamente i bracci al telaio. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai della bicicletta attorno alla staffa a U e tendere la cinghia.

Lo smontaggio va eseguito seguendo la sequenza in senso inverso.



Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Cinghia di sicurezza



Per smontare le biciclette, procedere esattamente in ordine inverso.

6. Manutenzione e pulizia

- Pulire il portabicicletta dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabicicletta per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabicicletta e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. Avvertenze sulla tutela ambientale



Grazie al sistema di illuminazione, il portabicicletta è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabicicletta in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. Come contattarci

EAL GmbH

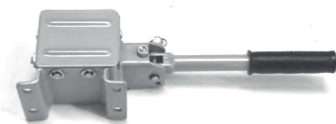
📍 Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

9. Accessori opzionali

Cod. art. **11402** aggancio rapido per un montaggio semplice e veloce al gancio di traino



Cod. art. **11232** braccio di fissaggio con chiusura a chiave 115 mm

Cod. art. **11234** braccio di fissaggio con chiusura a chiave 180 mm

Cod. art. **11233** braccio di fissaggio con chiusura a chiave 310 mm





📍 **EAL GmbH**
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

